

Themenpaket Geschlechterverhältnisse

Arbeitsblatt 3 Meinungsbarometer

Im Klassenzimmer wird entweder virtuell oder mit Klebestreifen eine Skala am Boden markiert. Das eine Ende gilt als Zustimmung bzw. als „Ja“, das andere Ende als Ablehnung bzw. als „Nein“. Die Lehrperson liest den Schülerinnen und Schülern Aussagen vor (siehe unten) und bittet sie, sich entsprechend dem Grad ihrer Zustimmung bzw. Ablehnung auf der Skala zu positionieren.

Im Anschluss werden zu einzelnen Positionierungen Statements der Schülerinnen und Schüler eingeholt und darüber diskutiert.

- Mädchen werden in der Schule bevorzugt.
- Mädchen sind während des Unterrichts lauter als Buben.
- Buben sind fleißiger in der Schule.
- Mädchen verstehen Mathe besser.
- Buben besetzen mehr Raum in Pausen. Buben nehmen mehr Platz in der Klasse ein.
- Ich habe schon einmal einen Fahrradreifen gewechselt.
- Ich habe schon einmal Windeln gewechselt.
- Mädchen und Buben sind gleichberechtigt.
- Sollen Mann und Frau sich die Hausarbeit teilen?
- Viele Männer gehen in Karenz bzw. Elternurlaub.
- Mädchen spielen mit Puppen, Buben spielen mit Autos.
- Es gibt Unterschiede zwischen Mädchen und Buben.
- Buben sind von Natur aus aggressiver.
- Mädchen können besser kochen.
- Buben sind schlauer als Mädchen.
- Frauen können besser Auto fahren als Männer.
- Ich bin gerne ein Bub/gerne ein Mädchen.
- Buben und Männer sollen auch Röcke tragen.
- Alle Frauen wollen Kinder kriegen.
- Ich will einmal so werden wie meine Mutter oder mein Vater.
- Mädchen mit kurzen Haaren und Hosen sind unweiblich.
- Buben mit langen Haaren sind unmännlich.